

liber wiederin.

Das Institut für Zeitgeschichte und liber wiederin laden ein: Buchpräsentation Kurt Bauer: „Die dunklen Jahre“

„Österreich 1938: Jubelnden Menschen empfangen Hitler. Bekannte Bilder – doch wer waren diese Menschen, was dachten sie wirklich, und wie ging es für sie weiter? Unzählige Tagebücher, Autobiographien und Briefe hat Kurt Bauer zu einer atemberaubend lebensnahen Geschichte gebündelt. Er erzählt, warum Sozialdemokraten zu Nazis wurden, und schildert die bewegenden Schicksale von Menschen, die vor Verfolgung flüchten mussten. Er lässt Dorfbewohner zu Wort kommen, die sich ihre eigenen Gedanken machten, und lässt die Motivation überzeugter Nazis greifbar werden. Eine einzigartige Geschichte der gesamten Bevölkerung Österreichs während des Nationalsozialismus – mit allen Facetten von Widerstand über Mitläufertum bis hin zur Beteiligung an Gewalt und Mord.“

Dr. Kurt Bauer, geboren 1961 in St. Peter am Kammerberg, Obersteiermark; gelernter Schriftsetzer; beruflich viele Jahre als Buchhersteller und Verlagslektor tätig. Ab 1991 Studium der Geschichte an der Universität Wien; Promotion 2002. Seit 2007 Mitarbeiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Historische Sozialwissenschaft, seit 2017 des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Geschichte und Gesellschaft. Forschungsschwerpunkte: NS-Geschichte, Sozialstrukturanalyse der NS-Bewegung, Erste Republik Österreich, politische Gewalt, Alltags- und Mentalitätsgeschichte.

Buchpublikationen u. a.:

Hitlers zweiter Putsch. Dollfuß, die Nazis und der 25. Juli 1934. St. Pölten, Salzburg, Wien (Residenz) 2014

Nationalsozialismus. Ursprünge, Anfänge, Aufstieg und Fall. Wien, Köln, Weimar (UTB) 2008

Bauernleben. Vom alten Leben auf dem Land. Wien, Köln, Weimar (Böhlau) 2005, 4. Auflage 2014

Website: <http://www.kurt-bauer-geschichte.at/>

Moderation:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow



Kurt Bauer:
Die dunklen Jahre.
Politik und Alltag im
nationalsozialistischen
Österreich 1938-1945.
S. Fischer Verlag 2017,
480 Seiten.



**Buchhandlung
liber wiederin
Erlersstr. 6
Montag, 19. März
Beginn: 19.00 Uhr**

liber wiederin. Erlersstraße 6, Innsbruck, Tel 0512-890365, Fax 0512-890365-20, mail@liberwiederin.at